

vor Bestellung der Caution die „litis Contestation“ zu gestatten. Diese erfolgte erst am 9. Januar 1606, nachdem am 2. Christoph v. Kariott, Lucas Schwartz und Bernhard Derschow<sup>56)</sup> die Caution unterschrieben<sup>57)</sup>, ferner am 9. Kariott und Derschow ihre Unterschrift gerichtlich anerkannt, sowie Simon Behem (Vater der Wittve Pistorius) und Hieronymus Behem (Bruder des Simon) „pro expensis et reconventione“ Caution gegeben hatten.

Jetzt forderten die Gegner 3 Wochen zur „replica“. Daher richtete Wilhelm an die Abgesandten der Landschaft ein ausführlich motivirtes Gesuch<sup>58)</sup> um Verlängerung des freien Geleits, welches die Regierung am 15. Januar auf 3 Monate von dato bewilligte.

Die Sache wurde jedoch immer länger verschleppt, obwohl die Gegenparthei weitere Beweise nicht vorbrachte. So mußte Wilhelm die Regierung nochmals um Geleits-Verlängerung bitten (praes. 8. 4.), welche am 12. April auf weitere 3 Monate erfolgte.

Endlich wurde vom Gericht des Löbnichts den Pistoriuschen Erben der Beweis der Klage zuerkannt, weil das Contrarium bewiesen wäre 1) durch die producirte der Landgeschworenen Besichtigung, 2) durch des Pistorii Absage und Drohungsbrief, 3) durch die eingezogenen 4 Zeugen, 4) durch die 4 Mordwaffen. Nun appellirten jene an das Hofgericht. Wilhelm bat daher die Regierung (praes. 18. 6.) um Ueberweisung der 4 Waffen an das Hofgericht, sowie weitere Geleits-Verlängerung; diese wurde 19. Juni verfügt, und zwar bis zu Austrag der Sache.

---

56) Christoph v. Kariott, früher dänischer Hofjunker (auch Wilhelm war ja in Dänemark gewesen), damals Amtshauptmann zu Riesenburg, war ein Mutterbruder der Christina v. Quoß, welche später Wilhelm's Schwiegertochter wurde. — Bernhard v. Derschau, Hof- und Gerichtsrath und Advocatus Fisci, Erbherr auf Kuggen (geb. 1560, † 1632).

57) Zugleich versprach Wilhelm selbst an Eidesstatt und mit Einsetzung seines Landguts, jene event. schadlos zu halten.

58) Damals saßen die 4 Leute des Wilhelm noch immer im Gefängniß, während die Genossen des Pistorius in Freiheit waren.